

Land-Beilage.

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., jede mit 10 Pf. ...

Bezugspreis Die Halle wöchentlich 2,50 M., bei ...

Nr. 131.

Halle a. d. Saale, Freitag den 19. März.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 18. März. Der Kaiser begab sich heute früh zur Besichtigung der Besatzmannschaft des 1. Garde-Regiments ...

Der Reichstag und die Marineflotte.

Die gestrigen Verhandlungen des Reichstages haben sich auf eine allgemeine Diskussion über die Schiffbauforderungen im Marine-Etat beschränkt ...

Die gestrige gestrige Artikel des 'Reichsanzeigers' über die Stiftung einer 'Erinnerungsmedaille' hat überall namentlich aber im Reichstage, Aufsehen und gewissenhaften ...

Die polnische Fraktion des Reichstages brachte anlässlich der Auflösung von Wählervereinigungen, in welchen Redner sich der polnischen Sprache bedienten, eine ...

Berlin, 18. März. Das Abgeordnetenhaus nahm heute zunächst den Antrag bei, die Fiskalerei der Auer-Eigenhäuser und die Kassenkassette in Hannover an, dann wurde ...

Parlamentarische.

Die Ausschüsse, als ob in wachsenden Kreisen die Absicht bestünde, die Reichstagsdeputation vor Herrn zu wählen ...

Die Regierungskreise rechnen mit Bestimmtheit darauf, daß der Reichstag die ihm bereits vorgelegten und etwa noch in ...

so große Mühe mit der Fertigstellung der einzelnen Entwürfe gegeben hat und nicht. Zwei große Vorlagen hatten im Reichstage noch der ersten Lesung, das Invalidenversicherungsgesetz ...

Der Reichstag hat heute zur Besichtigung der Besatzmannschaft des 1. Garde-Regiments ...

Die polnische Fraktion des Reichstages brachte anlässlich der Auflösung von Wählervereinigungen, in welchen Redner sich der polnischen Sprache bedienten, eine ...

Berlin, 18. März. Das Abgeordnetenhaus nahm heute zunächst den Antrag bei, die Fiskalerei der Auer-Eigenhäuser und die Kassenkassette in Hannover an, dann wurde ...

worauf nach einer Abfertigung des Abg. Söder durch den Abg. Dr. Sattler in einer persönlichen Bemerkung der Antrag v. Heydenbrand an die Kommission verwiesen wurde ...

Berlin, 18. März. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses trat heute zur Schlussberatung über die Revidierten Haushaltsvorlage zusammen ...

Der Bundesrat

ertheilte gestern folgenden Beschlüssen die Zustimmung: dem Gesetzentwurf wegen Abänderung des Gesetzes, betr. die ...

Berwaltung und Reichsfiskus.

Durch Kaiserliche Kabinettsordre ist angeordnet worden, daß die Genehmigung von Luftballonfahrten, die aus Anlaß der ...

Am 12. Dezember d. J. wurde in Deutsches Haus bei Kassel ein Bürgerverein ins Leben gerufen, dessen Statuten dem Bürgermeister ...

Als aus Königliche Reichsrat berichtet wird, beschlossen die hiesigen Stadtverordneten, den Oberbürgermeister ...

Ger und Marle.

S. M. S. 'Seeadler', Kommandant Korvetten-Kapitän ...

Deutscher Reichstag.

194. Sitzung vom 18. März, 10 Uhr.

Das Haus ist gut besetzt. Am Bundesratsstische: Dollmann, Frhr. v. Marschall, ...

Der Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Beratung des Abänderungsprojekts zwischen dem Deutschen Reich und dem Abg. v. ...

Der Reichstag hat die Ernennung zu ertheilen, diejenigen Abtreiber, welche zur Ausführung des Gesetzes vom 28. Juni ...

Abg. Heber (Chr.) begründet diesen Antrag damit, daß der Reichshausbesitz nicht ausschließlich nicht zu einer Zeit fertig werden ...

Staatssekretär v. Wittich erklärt, die Reichsverwaltung hat dem Hause sehr dankbar für die aus ihm hervorgegangene Initiative ...

Es folgt die zweite Beratung des Marineetats. Zunächst erörtert sich die Verhandlung auf die einmütigen ...

Referent Abg. Dr. Heber (Chr.) bemerkt, die der Budgetkommission übergebene Nachweisung, allerdings nur eine ...

Zunächst wird der Antrag Heber mit einem wesentlich redaktionellen Zwecke einstimmig angenommen. Es folgt die zweite Beratung des Marineetats. Zunächst erörtert sich die Verhandlung auf die einmütigen ...





(Stürmischer Beifall) Harcourt bemerkte: „Bleibst du hier für ein Tadelwort beantragt (lauter Beifall der Oppositionellen); wir müssen anfragen, ob es gestattet ist, es zu erörtern.“ (Beifall) Ich wiederhole den Wunsch um Aufklärung über die Rede des französischen Ministerpräsidenten Méline, welche die einzige dem Herrn Harcourt zuzurechnende ist. Harcourt erwidert sehr lebhaft: „Ich fühle mich nicht verpflichtet, Méline's Rede zu erklären; da Harcourt auf Lord Salisbury's Rede nicht eingehen möchte, so habe ich mich entschlossen, nicht zu erwidern.“ (Stürmischer Beifall der Regierungspartei.) Hierauf wurde der Gegenstand verlassen. — Im weiteren Verlaufe der Sitzung erklärte der Unterstaatssekretär des Kriegesamts, Patric, es seien 600 Mann vom South Highland-Regiment nach Korea beordert.

Die Blockade der griechischen Häfen dagegen wird, nach einer Meldung der „Times“ aus Athen, ansehender für die nächste Zeit noch nicht stattfinden. Der griechische Ministerpräsident, Herr Theodoris, glaubt, daß in einflussreichen Kreisen Athens eine friedliche Lösung der gegenwärtigen Schwierigkeiten ernstlich gewünscht werde. Die griechischen Parteien nehmen die Kämpfe auf Korea ihren ununterbrochenen Fortgang; in der Umgegend von Pechino fand gestern vormittag ein lebhafter Kampf zwischen Griechen und Türken statt. — In Kambaja gab es gestern nacht ein Gefecht, bei dem 6 Personen getödtet und 25 verwundet wurden.

Die Mannschaften des griechischen Seglers, der durch den österreichischen Kreuzer „Sebenico“ in den Grund gebohrt wurde, retteten sich durch Schwimmen. — Der russische Kanzer Schilow ist in Wien und hat sich nach London begeben, um die Verhandlungen in Bezug auf den Vertrag in Rekonstruktion zu gehen. — Die „Köln. Ztg.“ berichtet, wie hierbei bemerkt werden mag, aus Athen, die Stimmung gegen Rußland werde sich abzuändern, wobei der Unglücksfall auf dem russischen Kanzer Schilow als eine neue Stufe des Schmelzens für die Beilegung der Meinungsverschiedenheiten angesehen wird, da die zwischen den beiden Nationen bestehenden Differenzen durch diesen Vorfall verlorene selbständige Zwecke in Korea.

In Saloniki kommen jetzt vier Tage fortwährend Truppen an, die an die Grenze beordert werden. Das Gerücht von einer Mobilisation der bulgarischen Armee, die durch die in der letzten militärischen Konferenzen benutzte Begriffe zu erhellen. Das armenische Komitee in London hat den armenischen Patriarchen aufgefordert, die Worte zu veranlassen, die die Beziehungen betreffend Durchführung der Reformen in Armenien zu erklären, da es sonst zu neuen Affektionen der Armenier kommen könnten. Die Erklärung, die Herr Patriarch bereit erklärt, zwei bulgarische Botschafter für Dibra und Stranica zu ertheilen. Die Mannschaften der Redaktionskommission von Djabowa und Zepel weigern sich aneinander einzurücken.

Die österreichisch-ungarische Botschaft in Konstantinopel hat neuerdings die Aufmerksamkeit der Worte auf die Ausfertigungen der Wochensammlungen der Presse und die Schritte in Bezug auf die allgemeine Unzufriedenheit in diesem Blatte gelenkt. — Die italienische Botschaft hat wegen der schweren Verwundung eines Stalwarts, Namens Vosi, in Bezug auf die Vorlesungen erhoben.

**Bulgarien.** Die „Agence Balkanique“ erklärt die Gerüchte über eine Mobilisierung und teilweise Veränderung des Kabinetts für unzulässig. Die „Agence Balkanique“ hat sich durchaus als solidarisirt.

**Galle und Umgegend.** **Galle, 19. März.**

(Stadtverordneten-Sitzung.) An Stelle des ausgeschiedenen Stadtverordneten wurden neue Kommissionsmitglieder gewählt. Mit kleinen Änderungen genehmigte die Versammlung eine Adressenliste für das Jahr 1900 sowie den Etat der Stadtverwaltung und die Schritte in Bezug auf die Landwerbungen und Landababtretungen. Auch wurde der Erwerb von zur Wasserleitung erforderlichen Terrain sowie Abtretung von Land an die Provinzialverwaltung und Änderungen der Baubestimmungen genehmigt. Die Entlohnung der Kammer- und Rechnungswesen von 1899/94 und die der Rechnung über den Erneuerungsfonds für die elektrische Beleuchtungsanlage im Rathskeller für 1895/96 sowie die über den Bau eines Diakonatsgebäudes wird ausgearbeitet. Von Antrag des Magistrats wird die Unterbreitung der Verhandlungen über die Verleumdungen beschlossen. Ueber die Petition des V. kommunalen Wohlfahrtsvereins, welcher die Uebertragung zur Todesordnung beschloß, und die Petition der Widdergesellschaften, welche den Magistrat zur Vermeidung empfahlen. Für die Petition, die Versteuerung von Konsumvereinen, Warenhäusern u. dergl. wird zur Vorbereitung eine gemischte Kommission eingesetzt.

**Gerichtsverhandlungen.** **München, 17. März.** (Unterstaatssekretär) Der frühere Reichstagsabgeordnete Wilhelm Otto Kraumann aus Dornitz vor dem 1. April bis Oktober 1896 beim Wohnplatze in Corbetta beschuldigt, wo er u. a. die Aus- und Umladung der Gepäcksstücke zu betreiben habe. Er hat nun, wie er heute eingeleitet, viermal Punkte mit Eisenstücken angeordnet, wo zu 2100 Einzigungen erkannt, die er selbst verpackt, selbst verpackte oder selbst rauchte. Für diese vier Amtsunterstellungen erhielt er neun Monate Gefängnis.

**Vermischt.**

**Stettin.** Der auf der Fahrt von Stettin nach Berlin im Sommer für den Norddeutschen Lloyd in Bremen erbaute Doppelschraubendampfer „Goblenz“ lief gestern nachmittags 4 Uhr glücklich von Stettin ab. Die Länge des Schiffes beträgt 94 m, die Breite 12 m, der Rauminhalt etwa 3500 Heftersotten. Der Dampfer ist für die bestmögliche Linie bestimmt und tritt am 10. Mai seine erste Reise an.

**Einrichtung.** Der Korrespondent Karl Weiss, der vom Berliner Schwurgericht zweimal zum Tode und zu fünfjährigen Zuchthaus verurteilt wurde, weil er bei Groß-Ohrfeningern die Leiche Albert Gager erschossen und benutzt und bei Stauffenberg die Leiche des Reichstagsabgeordneten Fritz Seine erschossen und von der Frau desselben gefressen hatte, ist gestern hier durch schwedischer Adelinger hingerichtet worden.

**Verhaftungen.** Bei Station München an der Bayern-Souff-Bahn ließ ein Schenker mit einem Koffer zusammen, wobei eine Pistole und zwei Patronen entdeckt wurden.

**Archivisches Schriftstück.** Ueber den letzten telegraphisch gemachten Unterredung des norddeutschen Reichstagsabgeordneten A. Roszner bei Kap Seltzer berichtet man noch, daß die vier Heberleben am 14. d. von einem Segelschiffe auf-

genommen wurden. Als diese Unglücklichen gerettet wurden, zeigte sich, daß dieselben durch Hunger und Umfretreiben auf dem Meere zu erschöpft waren, daß sie nicht imstande gewesen waren, die Leichen von vier verstorbenen Genossen ins Meer zu werfen. Die Geretteten theilten mit, daß das Schiff einen Tag nach der Abreise von New York in der Gegend von Boston für nicht lebendigt ankommen würde, bis zum nächsten Tage, wo es an Größe zunahm. Bei folgenden Bericht wurde es ein furchtbarer Sturm umschloß, etwas anderes zu thun, als das Schiff zu verlassen. Die Mannschaft verließ sich in höchst anerkennenswerther Weise. Die Bemerkungen, welche von dem Schiff, nämlich zum Leben kamen, sind der Kapitän, 9 Reisende, sowie 68 Mann Belohnung einschließlich der Offiziere.

**Großer Diebstahl.** Zwischen den russischen Stationen Maslowa und Dlobed wurde eine dem Emir von Buchara gehörige Kiste, welche mit Gold und Edelsteinen gefüllt war, gestohlen. Von den Dieben fehlt bisher jeder Spür.

**Seit dem Ausbruch der Pest** sind in Bombay 9579 Personen an der Pest erkrankt und 8027 gestorben. Die Gesamtsterblichkeit in Bombay betrug in der letzten Woche 1268 gegen 1296 in der Vorwoche. In der ganzen Präsidentschaft sind bis zum 13. d. 16,720 Erkrankungen und 13,629 Todesfälle vorgekommen.

**Letzte Nachrichten.** **Berlin, 19. März.** Das letzte Festkonzert am Anlaß der Hundertjahrfeier zum Tode des König Wilhelm und Kaiser Wilhelm-Invokations, welches von dem Vorstand der Kaufmannschaft in den Vorstädten arrangirt war, verlief auf das glänzende. Kurz nach 8 Uhr erschien der Hof, nachdem das Gefolge schon etwas früher eingetroffen. Mit den Majestäten das Gefolge von Prinz Heinrich von Preußen, Prinz und Prinzessin Albrecht mit ihren drei Söhnen und mehrere der in Berlin und Potsdam verweilenden Fürstlichkeiten. Der Kaiser trug die Uniform des Leib-Garde-Fußaren-Regiments; die Kaiserin hatte eine prächtige Kute in grünem Sammet gewandt, das Haupt bedeckte ein weißer Hut. Bei dem Eintreten des Hofes wurde das Konzert durch Fanfaren eingeleitet. In der Mitte der Fagade die Kaiserkrone und ein mit Lorbeerzweigen umgebenes W, sowie die Jahreszahlen 1797 und 1897. Der Hof verließ bis zum Schluß des Konzertes, welcher um 10 1/2 Uhr erfolgte.

**Wien, 19. März.** Bei der Reichsratswahl in Triest wurde im dritten Wahlgang ein Italiener-Liberal gewählt; die Stadt habe ihm. Die Städtefakultät in Galizien hat zehn Kandidaten des politischen Centralkomitees gewählt, darunter die Minister Mikulic und Ritter.

**London, 19. März.** Einer Retenierung aus Montevideo zufolge sind am 17. März bei Payanduru zwischen Aufständischen und Regierungstruppen ein großes Gefecht statt, wobei gegen tausend Personen getödtet oder verwundet sein sollen. Der Ausgang des Kampfes ist noch unbekannt.

**Athen, 19. März.** In einem Schreiben der Minister Stufos mit, daß die Annalen veröffentlichen, die Blockade Kretas beginne am Sonntag früh 8 Uhr. Kein griechisches Schiff dürfe an der freitragischen Küste landen. Schiffe unter anderen Flaggen bedürfen der Erlaubnis der Admiralität.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.** — Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Centralausschusses bemerkte der Präsident Geheimrath R. Koch mit Bezug auf die Zahlen der vorgelegten neuen Wechselnübersicht, daß die Veränderungen seit der letzten Versammlung vom 26. Febr. nur unbedeutend gewesen seien.

**6. Ziehung der 3. Klasse 196. Anstalt. Preuss. Lotterie.** **Ziehung vom 18. März 1897.**

Die Gewinnliste der 3. Klasse 196. Anstalt Preuss. Lotterie vom 18. März 1897. Die Zahlen sind in Gruppen angeordnet, wobei die ersten Zahlen die Hauptgewinne darstellen.

Die Gewinnliste der 3. Klasse 196. Anstalt Preuss. Lotterie (Fortsetzung). Die Zahlen sind in Gruppen angeordnet, wobei die ersten Zahlen die Hauptgewinne darstellen.

sein. Ferner führte der Präsident aus, trotz der besorglichen Lage der Reichsbank sei bei den noch immer nicht ganz gedehnten politischen Beziehungen und dem herannahenden Quartalsbericht eine weitere Herabsetzung des Diskonts nicht zu empfehlen. Willensprache hiergegen wurde von keiner Seite gemacht.

**Waren- und Produktberichte.** **Halle, 18. März.** (Mehlpreise) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 27,00 bis 28,00 M., Weizenmehl 0 23,75 bis 24,50 M., Weizenmehl 0 21,75 bis 22,75 M., Roggenmehl 0 19,00 bis 19,50 M., Roggenmehl 0 18,50 bis 18,50 M., Futtermehl 12,75 bis 13,00 M., Groggenmehl 9,50 bis 9,50 M., Weizenkleie 9,00 bis 9 M., Weizenkleie f. 9,90 bis — M., Haidemehl 32 M.

**Getreide.** **New York, 18. März.** (Telegr.) Rother Winterweizen 64 1/2, Weizen März 81, April —, Mai 80 1/2, Juli 78 1/2, Mais März 29 1/2, Mai 30 1/2, Juli 31 1/2, Mehl 3 1/2, Getreidefrucht 2 1/2.

**Petroleum.** **Hamburg, 18. März.** Petroleum ruhig, Standard white 5,65 Br.

**Schlachtviehmarkt im städtischen Viehboe zu Halle.** Am 18. März 1897.

Table with 4 columns: Zum Verkauf standen, Preis je 50 kg. an Lebend., b. Schlachtgewicht, and Verkauft. Rows include 13 Rinder, 14 Kälber, 0 Hammel (Schaf), 148 Schweine, etc.

**Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)**

Table with 4 columns: Name, März, März, Fall/Wuchs. Rows include Atern, Brückenpegel, Aldeben, Unterpegel, etc.

**Moldan. Især. Eger. Elbe.**

Table with 4 columns: Name, März, März, Fall/Wuchs. Rows include Hudevitz, Prag, Jungbunzlau, etc.

**Schiffverkehr und Frachten.** **Aussig, 18. März.** Heutige Fahrliste 24 Zoll österr. Mass.

Table with 4 columns: Name, März, März, Fall/Wuchs. Rows include 110660 284 99 313 96 490 598 83 672, 110204 104 14 348 51 499, etc.

# Schuhwaren.

Führe hauptsächlich nur genagelte Schuhwaren, die sich durch Haltbarkeit und gutes Leder auszeichnen.

**Herren-Stiefeln.**  
 Herren-Halb-Stiefeln von 5 M. an.  
 Herren-Stiefeln von 4 M. an.  
 Herren-Halb-Schuhe von 3,50 an.  
 Herren-Haus-Schuhe von 2,50 an.

**Damen-Schuhe.**  
 Damen-Eng-Stiefeln von 3 M. an.  
 Damen-Knopf-Stiefeln von 3,50 an.  
 Damen-Halb-Schuhe von 2 M. an.  
 Damen-Haus-Schuhe von 2 M. an.

**Kinder-Schuhe.**  
 Knopf-Stiefeln von 2 M. an.  
 Schuh-Stiefeln von 2,25 an.  
 Halb-Schuhe von 1 M. an.  
 Turner-Schuhe.

Große Auswahl in Confirmanden-Schuhen und Stiefeln.

**H. Elkan, Waarenhaus, Leipziger Str. 89.**

Der Verkauf findet zu festen aber billigen Preisen statt.

Der Preis ist auf der Sohle bemerkt.



**Fahrräder.**  
 prima Fabrikate, solide Preise, reelle Garantie, Fahren lernen gratis.  
**H. Schöning, Mechaniker, Dachritzstr. 2.**  
 Alle Reparaturen an Fahrrädern in eigener Werkstatt sachgemäß und prompt.

Stühle u. Tischstühle im Sale.

**G. Schaible.** Gr. Märkerstr. 26.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren.**  
 Specialität in besseren Einrichtungen in nur solider und guter Ausführung unter Garantie.  
 Die Beschäftigung unserer umfangreichen Möbelfäger mit **komplettem Musterzimmer** ist jederzeit gern gestattet.  
**Größte Auswahl in Plüsch- und Seiden-Garnituren.**  
 Reelle Bedienung. Anerkannt billigste Preise.

**Kaufmann's Tinten**  
 empfiehlt  
**Aug. Weddy, Leipz. Str. 22.**

Zur Kaiser-Jahrhundertfeier!  
**Kaiser Wilhelm.**  
 Ein Lebensbild in kleinen Zügen von großen Kaiser.  
 Von **Arnold Wellmer.**  
 Mit dem Bilde des Kaisers.  
 Gebietet 25 Bg.  
 in Leinwandband 50 Pf.  
 (Bibliobol der Gel.-Litt. Nr. 225.)  
 — Die feinsche, inhaltreiche Charakterisierung des Kaisers zeichnet dieses Gedenkbildchen vor vielen anderen vortrefflich aus.  
**Halle S. Otto Hensel Verlag.**

**Neueste Ansicht-Postkarten**  
 von **Halle a. Saale**  
 in meinem Verlag erschienen.  
**H. Bretschneider.**

Zu haben in allen hiesigen Papierhandlungen.

**Maschinensticker.**  
 Monogramme von 15 A an werden sauber und garantiert haltbar geätzt.  
**Charlottenstraße 3, III. (e)**

**Herzules Kletter!**  
 Die beste Kletterleiter.  
**Gustav Rensch.**  
 Anstaltungs-Wagen f. Hans u. Rüdiger.  
 910 Poststraße 9/10.

Pianos aus den berühmtesten Hofpianosfabriken v. Fourich, Leipzig, Berdux-München, Irmeler, Leipzig, Künhilt-Welmer etc. empf. in grosser Auswahl zu mässigsten Preisen.  
 Bei Baarzahlg. höchster Rabatt.  
 Mehrere gebr. Pianos billig zu verkaufen oder zu vermieten.  
**B. Doll, An der Universität 1.**

**Versende**  
 von heute ab welt und breit für **Wagen- u. Sämerhoidalleidende** mein so wirksam belindendes und erleichterndes, anerkannt bestes

**Weizenschrot-Brod**

per Nachnahme.  
**Erste Hallesche Brod-Fabrik**  
 Halle, Laurentiusstraße 18.  
 10 jähriger Lieferant der Königl. Universitäts-Küchen zu Halle a/S.

Die Expedition der Saale- u. Zeitung befinden sich  
**Gr. Saale, Neue Frauenstraße 1 und Markt 34 (Königsgebäude).**

**Universal-Gummierer.**  
 Sparsamster Verbrauch. Sauberste Handhabung. Durch einen Druck gebrauchsfertig. Nach Gebrauch mit größter Leichtigkeit zu füllen. Preis per Stück 60 Pf. Porto 20 Pf., Nachnahme 20 Pf. extra. Marken in Zahlung.  
 Zu haben in allen besseren Papier- u. Drogerie-Geschäften und bei:  
**J. Hurwitz,**  
 Berlin SW., Kochstr. 19.  
 G. M. 51915.



**El Aguila Nr. 60 100 Stück 6 Mk.**  
 ist eine ganz vorzügliche, angenehme milde Cigarre. Ich bitte Sie, dieselbe zu versuchen.  
**Versand-Geschäft F. Pennemann,**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 60.

**Carl Koch's Nährzwieback**  
 stärkt den Knochenbau, belebend die Körperaufnahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.  
 In Dosen und Baqueten zu 10, 20, 30 und 60 Bg. in  
**Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,**  
 Gerrentstraße 1,  
 sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (d)  
 von **Dr. Guttmann** ist seit drei Jahren das ärztlich anerkannt Beste.  
 (Kein Gummi!) 1/4 Dbd. 3,00 Mark, 1/2 Dbd. 1,60 Mark. (e)  
**Dr. Guttmann, Chem. Laborat., Berlin N., Dresdener Str. 78.**

**Hygien. Schutz**  
**Dr. Guttmann, Chem. Laborat., Berlin N., Dresdener Str. 78.**

**CACAO VERO**  
**HARTWIG & VOGEL**  
 Dresden  
**CHOCOLADE**  
 Anerkannt vorzügliche Qualität, aussteigend daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogerie- u. Specialgeschäften.

**Peru-Guano**  
 „Füllhornmarke“ Füllhornmarke  
 Ist der beste Ertragsbringer für Stallmist. Durch Anwendung von Peru-Guano erzielt man reiche Erträge und vorzügliche Qualität der Ernteprodukte.  
**Kein anderer Dünger hat sich seit mehr als 30 Jahren so gut bewährt wie Peru-Guano.**  
 Um sicher zu gehen, echte Waare zu erhalten, achte man bei Einkauf genau auf unsere Schutzmarke, das „Füllhorn“, die jeder Sack unserer Mischung trägt.  
 Hamburg, im Februar 1897. (ad)  
**Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke.**  
 Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Von Sonnabend den 20. d. Mts. ab steht ein großer Transport Röhre mit Käibern und hochtragende Färken im Gasthof zur grünen Linde in Werfburg zum Verkauf.  
**Emil Rottkowsky.**  
 Für den Angelegentlichkeit verantwortlich W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Senbel.

Mit Unterhaltungsbeilage